

Unser Sprachenkonzept – Zweisprachiger Unterricht an der VS St. Margarethen o. T.

Warum Zweisprachigkeit?

Wir fördern die Sprachkompetenz unserer Schüler:innen in **Deutsch und Slowenisch** gleichermaßen. Beide Sprachen haben den gleichen Stellenwert und werden aktiv im Unterricht eingesetzt.

Unser Ziel: **Sprachliche Entwicklung stärken und kulturelle Identität bewahren.**

Interkultureller Austausch schafft Verständnis und eine inklusive Schulgemeinschaft.

Rechtliche Grundlage

Die Basis unseres Konzepts bilden:

- **Minderheiten-Schulgesetz**
- **Lehrplan für Volksschulen**

Die Förderung erfolgt durch:

- Zweisprachige Lehr- und Lernmaterialien
- Sprachübungen im Fachunterricht
- Kultur, Geschichte und Literatur beider Sprachgruppen

Kinder mit geringen Slowenischkenntnissen erhalten **zusätzliche Förderstunden.**

So leben wir Zweisprachigkeit

- Qualifizierte Lehrkräfte gestalten den Unterricht in beiden Sprachen.
 - Regelmäßige Fortbildungen sichern Qualität.
 - Slowenisch wird auch in Pausen gesprochen.
 - Alle Räume sind **zweisprachig beschriftet**.
-

Besondere Angebote

- **Jährlicher Ausflug nach Slowenien** (z. B. Ljubljana, Bled, Postojna)
 - **Sprachkurse** in der 3. oder 4. Klasse (z. B. Piran, Ankaran)
 - **Interkulturelle Projekte** mit anderen Sprachgruppen
 - **Schwimmkurs in Ravne na Koroškem** mit slowenischsprachigen Trainer:innen
 - Individuelle und Kleingruppenförderung
-

Kooperationen & Kultur

Wir arbeiten mit vielen Vereinen und Institutionen zusammen:

- **Sodalitas Tainach/Tinje** – Gemeinschaftstage
- **Pfarre St. Margarethen o. T.** – zweisprachige Gottesdienste
- **Internationales Figurentheaterfestival CIKL CAKL**
- **Hiša eksperimentov** – Wissenschaft spielerisch erleben

Unser Wunsch: **Partnerschaften mit Schulen in Slowenien, Ungarn und Italien** im Rahmen von Erasmus-Projekten.

Allgemeine Informationen zur Durchführung des Sprachunterrichts

1. + 2. Klasse

- Spielerisches, lustbetontes Lernen (Lieder, Reime, Geschichten, Fingerspiele).
- **Variante 1:**
 - Alle Schüler:innen zweisprachig angemeldet.
 - Unterrichtssprache wechselt **tageweise** → längere Immersion.
- **Variante 2:**
 - Gemischte Gruppe (angemeldet/nicht angemeldet).
 - Unterrichtssprache wechselt **stundenweise**.
 - Teamlehrer:in unterstützt 10–12 Std./Woche.
- **Durchführung:**
 - Sprachentage mit räumlicher Trennung oder Sprachdifferenzierung im Klassenraum.
 - Vorteil: Mehr Teamarbeit, flexible Nutzung des „Raums für individuelle Sprachförderung“.
 - **Wichtig:** Sprachentage ohne Religion, Technik, Design.

3. + 4. Klasse

- Ergänzung: Grammatik, Lesen, Rechtschreibung.
- Gemischte Gruppen, Unterrichtssprache wechselt **phasenweise**.
- Teamlehrer:in unterstützt 10–12 Std./Woche.
- **Durchführung:**
 - 2 Tage: zweisprachige Lehrperson alleine.
 - 2 Tage: zusätzlich Teamlehrperson → Sprachentage mit räumlicher Trennung.
 - 1 Tag für Wiederholung/Festigung.
 - Unterrichtsbeginn/-schluss gemeinsam, dazwischen sprachdifferenzierte Gruppenarbeit.
- Vorteil: Längere Sprachphasen, kleinere Gruppen → intensiveres, differenziertes Arbeiten.
- **Wichtig:** Sprachentage ohne Religion, Technik, Design.
- **Voraussetzung:** Einigkeit und gemeinsame Planungszeiten der Lehrpersonen.

Allgemeine Informationen zur Durchführung des Sprachunterrichts

Klassenstufe	Fokus	Varianten / Durchführung	Unterstützung	Vorteile	Wichtig
1. + 2. Klasse	Spielerisches Lernen (Lieder, Reime, Geschichten)	Variante 1: Alle SuS zweisprachig, Sprache wechselt tageweise (Immersion). Variante 2: Gemischte Gruppe, Sprache wechselt stundenweise, Teamteaching. Durchführung: Sprachentage mit räumlicher Trennung oder Sprachdifferenzierung im Klassenraum.	Teamlehrer:in 10–12 Std./Woche	Längere Immersion, mehr Teamarbeit, flexible Nutzung des Sprachförderraums	Sprachentage ohne Religion, Technik, Design
3. + 4. Klasse	Ergänzend: Grammatik, Lesen, Rechtschreibung	Gemischte Gruppen, Sprache wechselt phasenweise. 2 Tage alleine, 2 Tage mit Teamlehrer:in (Sprachentage räumlich getrennt). 1 Tag Wiederholung/Festigung. Unterrichtsbeginn/-schluss gemeinsam, dazwischen sprachdifferenzierte Gruppenarbeit.	Teamlehrer:in 10–12 Std./Woche	Längere Sprachphasen, kleinere Gruppen → intensiveres, differenziertes Arbeiten	Sprachentage ohne Religion, Technik, Design; gemeinsame Planung der Lehrpersonen